



**SPRUCH DER WOCHE**

Jeden Tag wache ich auf und  
verpflichte mich, ein besserer  
Spieler zu sein.



---

*In diesem Newsletter*

*1 Spruch der Woche*

*2 Allgemeines*

*3 6. Runde Senioren-MS  
2017/18*

*4. STRUMA*

---

**Allgemeines**

*Das Sekretariat der ASG steht Euch jederzeit  
unter der Tel.Nr. 0676/88905 6010 zur Verfügung  
und ist immer*

*Dienstag von 14-17 Uhr und  
Mittwoch von 13-16 Uhr*

*für Euch geöffnet. Ihr findet uns im Ernst-Happel-  
Stadion, Sektor B, Eingang WFV, 1. Stock links,  
1020 Wien, Meiereistraße 7.  
E-Mail: [info@amateurfussball.at](mailto:info@amateurfussball.at)*

---

## 6. Runde Senioren Meisterschaft 2017/18

### Wollers – Karabakh

**ABGESAGT**

Wird nachgetragen

### FavAC - CWF/RWW RBS

**2:9 (2:4)**

Tore: Neven Mrdalj (10.), Tominca Petrovski (20.), Alexander Ferstl (20./ET); Thomas Weidinger (15., 25., 55.), Manuel Mesaros (30.), Gerhard Kubik (70.), Gerd Fischer (75., 80.), Christian Faulmann (85.)

Schiedsrichter: Hartwig Fuchs

### Team Wr. Linien – FC Kärnten

**7:0 (2:0)**

Tore: Ivan Filipovic (40./Elfm., 42.), Thomas Simoner (52.), Rachid Djebri (55.), Stefan Unterreiner (57., 65., 73.)

Schiedsrichter: Peter Fröhlich

Der Kanter Sieg der Heimmannschaft täuscht über die Leistung hinweg, eine erschreckend schwache erste HZ der Heimischen. Es fehlten einige Stammspieler, 95 % Ballbesitz der Heimmannschaft. Kärnten bot in der ersten HZ eine solide Leistung, doch unnötige Abwehrfehler machten TWL zusätzlich stark, daraus entstand noch vor der Pause der Doppelschläge durch Ivan Filipovic. Nach der Pause das gleiche Bild, jetzt kamen Torchancen für TWL, welche auch verwertet wurden, Stefan Unterreiner gelang ein lupenreiner Hattrick, trotzdem kann man mit der Leistung der HM nicht zufrieden sein.

### RSVM Post 17 – ASK Elektra

**0:8 (0:3)**

Tore: Alfred Nifergall (15., 70.), Stojan Stojimenov (26., 28., 46., 49.), Philipp Frenzl (51.), Fabian Zöllner (52.)

Schiedsrichter: Alphonse Hategekimana

Vor Beginn der Partie meinten die Heimischen: „Mit unserer Aufstellung wird es ein einseitiges Spiel werden.“ Und sie hatten wohl Recht, denn es wurde in Hälfte eins quasi Kleinfeld-Fußball betrieben, der Ball verließ die heimische Seite nur nach Ausschuss des Tormannes. Die Stojimemnov-Festspiele wurden prolongiert. Das es zur Pause nur 0:3 stand, verdankt die Heimelf vor allem dem Goalie Jakits, der alles hielt, was zu halten war, dazu vergaben Frenzl (2x) und Hutterstrasser (1x) 3 sogenannte 100 % ige. Wenige Sekunden nach Wiederbeginn fiel das 0:4 und die von Einser-Mannschaft Trainer, Fredl Niefergall, geführte ASK Elektra-Elf spielte etwas lässiger, wodurch die Marianer mehr vom Spiel bekamen, aber ohne selbst zu einer Torchance zu kommen. Die einzige Chance bekamen sie nach einem Fehler in der Hintermannschaft der Gäste, diese führte allerdings zu keinem Torerfolg. Der einzig negative Höhepunkt war sicher die gelbe Karte fürs Ballwegschiessen, ansonsten eine faire Begegnung, in der die Gäste höher hätten gewinnen müssen.

### Mariahilf – Fortuna

**1:3 (0:3)**

Tore: Matthias Eder (75.); Gregor Holzknecht (32., 38., 44.)

Schiedsrichter: Claudia Obermüller

Beide Mannschaften taten sich sehr schwer am Rasen von den Heimischen und so dauerte es bis zur 32. Minute wo Holzknecht Gregor zum 1. mal traf. Im 6 Minuten Takt ging es so weiter für die Fortuna 11, wobei Holzknecht der Mann des Abends war, denn er schoss einen lupenreinen Hattrick. Die Heimischen verschossen leider einen glasklaren Strafstoß, doch sie gaben sich nicht auf und durch einen Abwehrfehler konnten sie einen Ehrentreffer erzielen. Trotz 3 gelber Karten verlief die Partie sehr fair und freundschaftlich und endete mit 3:1 für Fortuna 05

## STRUMA

1. Spielabsage Wollers – Karabakh vom 11.10.2017 um 17.00 Uhr, das Spiel hätte am 11.10.2017 um 20.15 Uhr stattfinden sollen:

Laut GO, Abschnitt 2 Pkt 13 (2): „Die Absage oder die Verschiebung eines bereits abgeschlossenen Wettspiels kann nur schriftlich (auch via e-mail) erfolgen, wenn nachweisbar unvorhergesehene wichtige Umstände eintreten. Dabei ist der verschiebende oder absagende Verein verpflichtet, die Anzeige an den anderen Verein und an das Sekretariat unverzüglich telefonisch und zeitgerecht schriftlich aufzugeben. Zeitgerecht ist eine Anzeige der Absage/Verschiebung dann, wenn die Aufgabe an den Wettspielgegner 72 Stunden vor dem Spieltermin erfolgt ist.

Der Verein Karabakh wird daher zu einer Geldstrafe in Höhe von Euro 100,-- verurteilt.

Alle Geldstrafen sind binnen 14 Tagen nach Veröffentlichung (= Aussendung des Newsletter Nr. 6 per mail) auf das Konto IBAN AT19 2011 1000 0283 4162 ltd. auf RB Wien zu überweisen.